

Editorial

Autor(en): **Ruggli, Roger**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **2 (1987)**

Heft 4: **Bulletin**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EDITORIAL

Streicheleinheiten für die NIKE

Auf der Suche nach Streicheleinheiten sind wir alle; für die NIKE werden diese bald zur Grundlage eines längerfristigen Ueberlebens:

Als ein Projekt des NFP 16 läuft die Zeit der NIKE Ende 1988 aus. Es wurden bereits viele Hebel in Bewegung gesetzt, um der NIKE auch nachher die Weiterarbeit zu ermöglichen. Dass eine Weiterarbeit nur einen Sinn hat, wenn für die Leistungen der NIKE auch ein Bedürfnis besteht, ist klar. Einige Beweise für ein solches Bedürfnis sind vorhanden, ja sie waren Voraussetzung für die Geburt der NIKE.

Das NIKE-Bulletin ist ein Versuch, das Ziel der NIKE zu erreichen: Die Verbesserung des Informationsflusses und die Sensibilisierung aller Betroffenen zugunsten der Kulturgüter-Erhaltung. Mit einer Auflage von bald 2000 Exemplaren gelangen wir so direkt an besonders Interessierte, an Fachleute, an Politiker und die Medien.

Wir erhalten regelmässig neue Bestellungen für das Bulletin. Zu selten aber erreichen uns Reaktionen von Leuten die bereits Leser sind.

Und nun zurück zu den Streicheleinheiten:

Es würde uns freuen, und im Hinblick auf die Gründung einer zukünftigen Trägerschaft der NIKE sicher auch helfen, von unseren Leserinnen und Lesern zu erfahren, wie und auf welche Art das NIKE-Bulletin aus deren Sicht zur Kulturgüter-Erhaltung beigetragen hat oder mithelfen kann. Solche Mitteilungen könnten als überzeugende Argumente für die Weiterführung der NIKE gelten.

In der Hoffnung, dass dies auch in Ihrem Sinne ist, danken wir Ihnen bestens.

Roger Ruggli.

Neuorganisation des NIKE-Bulletins

Um uns Papier und den geschätzten Lesern Zeit zu sparen, verschicken wir das NIKE-Bulletin ab dieser Nummer in drei verschiedenen Ausgaben:

Maxi-Bulletin: Alle Informationen, an die Fachwelt.

Midi-Bulletin: Ohne Veranstaltungen, an die Presse.

Mini-Bulletin: Ohne Veranstaltungen und ohne Publikationen, an die Politiker.

Selbstverständlich können der Veranstaltungskalender und die Publikationenliste jederzeit nachbestellt werden.